

Informationen zur Entsorgung von Nachtspeicherheizgeräten

Gefahrstoffe in Nachtspeicherheizgeräten (NSH)

NSH können – je nach Hersteller und Herstellungsdatum – mit diversen Schadstoffen belastet sein, von welchen eine erhebliche Gefährdung für Mensch und Umwelt ausgeht.

- Asbesthaltige Dämmmaterialien NSH, die vor 1984 hergestellt wurden.
- PCB-haltige Elektrobauteile NSH, die vor 07/1989 hergestellt wurden.
- Chromathaltige Kernsteine NSH, die vor ca. 1993 hergestellt wurden.
- KMF (Künstliche Mineralfasern) vor 06/2000 hergestellte KMF sind als krebserzeugend eingestuft.

Einige Hersteller haben aber bereits deutlich früher auf die Verwendung von Asbest, KMF, PCB und/oder chromhaltige Speichersteine verzichtet. Eine Unterscheidung wird nicht immer zweifelsfrei möglich sein. Im Zweifelsfall sollten NSH immer als schadstoffhaltig betrachtet werden.

Wir raten daher dringend von einem Rückbau / Vor-Ort-Demontage von NSH durch private Besitzer ab.

Asbest im NSH

Schwachgebundener Asbest tritt bei privaten Haushalten überwiegend in NSH auf, die vor 1984 hergestellt wurden. Beim unsachgemäßen Umgang mit Asbest wird neben der eigenen Gesundheit auch die der Mitmenschen gefährdet.

Was macht Asbest so gefährlich?

Das Einatmen feinsten Asbestfasern kann beim Menschen Krebs der Atmungsorgane, der Brust- und Bauchraumes sowie eine sehr seltene Krebsform des Rippen- und Bauchfelles verursachen. Von der Einatmung der Fasern bis zum Ausbruch der Erkrankung können mehrere Jahrzehnte vergehen.

PCB –haltige Bauteile

NSH die vor 1989 hergestellt wurden (ab 19.07.1989 PCB-Verbotsverordnung) enthalten in der Regel PCB-haltige Kapillarrohr-Regler.

PCB (polychloriertes Biphenyl) ist hochgiftig.

Chromathaltige Kernsteine

Asbesthaltige und Asbestfreie Nachtspeicheröfen können chromathaltige Kernsteine enthalten. Chromat ist gesundheits- und umweltschädlich. Bei direktem Kontakt mit Kernsteinen – etwa bei der Demontage des Gerätes – kann das krebserzeugende Chromat über die Haut aufgenommen werden. Zudem wird das Chromat bei Einwirkung in Wasser leicht aus dem Speicherstein herausgelöst.

Nur durch Laboranalyse kann man feststellen, ob Kernsteine chromatfrei sind.

Künstliche Mineralfasern (KMF)

KMF sind als Dämmstoffe in NSH enthalten. Die KMF können einen hohen Anteil an dem giftigen Phenol enthalten.

Zudem können künstliche Mineralfasern eine ähnliche Wirkung wie Asbestfasern haben.

Landratsamt Mühldorf a. Inn
Kommunale Abfallwirtschaft
Postanschrift: Töginger Str. 18
Außenstelle: Färberstraße 1

84453 Mühldorf a. Inn

Ihr schneller Draht zur Abfallberatung!

Frau Strobl	08631/699-752
Herr Huber	08631/699-791
Telefax	08631/699-15752 08631/699-15791
Internet	www.lra-mue.de/abfallwirtschaft
E-Mail	abfallwirtschaft@lra-mue.de

Zentrale Annahmestelle für Nachtspeicheröfen:

Unzerlegte Nachtspeicheröfen aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn können in haushaltüblichen Mengen kostenlos über die

Fa. SMR Schrott-Metall-Recycling GmbH
Adolf-Kolping-Straße 47
D-84453 Mühldorf am Inn entsorgt werden.

Die Anlieferung an dem Firmengelände der Fa. SMR in der Adolf-Kolping-Str. 11 in 84453 Mühldorf a. Inn kann nur unter vorheriger Terminvereinbarung unter 08631 / 98 590 erfolgen.

Erkundigen Sie sich unbedingt vorab bei der Fa. SMR über die genauen Annahme- und Anlieferbedingungen.

Die Nachtspeicheröfen sind in reißfester, staub- / luftdichter Verpackung anzuliefern. Die Lüftungsschlitze sind komplett abzukleben!

Wegen der großen gesundheitlichen Gefahren ist dringend davon abzuraten Nachtspeicheröfen – egal ob asbesthaltig oder asbestfrei – selbst auseinander zu bauen!

Nachtspeicheröfen sollten nur durch Fachfirmen mit Sachkunde nach TRGS 519 abgebaut werden. Informationen hierzu erhalten Sie bei der Abfallberatung.

Antrag zur Entsorgung von Nachtspeicherheizgeräten aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn bei der Fa. SMR Schrott-Metall-Recycling GmbH

1. Angaben zum Antragsteller/in (bitte stets ausfüllen!)

Nachname	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Straße Haus-Nr.:	<input type="text"/>	PLZ / Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>		

Hiermit beantrage ich die Genehmigung zur Anlieferung (des) folgenden/r Nachtspeicherheizgeräte/s:

Hersteller _____

Anzahl

Typ-Nr.

Baujahr
(falls vorhanden)

Leistung in kW
(soweit bekannt)

Standort des
Gerätes

Mit dem Transport beauftragte, zugelassene Fachfirma

Firma

Straße Haus-Nr.:

PLZ / Ort

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

2. Genehmigung (von der Behörde auszufüllen)

Der Antrag zur Anlieferung der / des Nachtspeicherheizgerätes	ist genehmigt
	ist nicht genehmigt
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift Kommunale Abfallwirtschaft

3. Ordnungsgemäße Anlieferung bei der Fa. SMR

Die Geräte (Anzahl: _____) wurde ordnungsgemäß der Fa. SMR zur Entsorgung übergeben.

Ort, Datum

Unterschrift Fa. SMR